

Polente auf dem Vorplatz

Sie habe sich schon oft gefragt, was die Polenta mit der Polente zu tun habe, schreibt uns Sylvia S. aus Bern. Dazu erwarte sie von der Askforce eine «plausible» Antwort. Zwei Wochen später schiebt Frau S. eine weitere Frage nach: Warum sprengt man freiwillig einen gepflegten Rasen? In diesem Fall soll es eine «schlaue» Antwort sein.

Zuerst eine Vorbemerkung: Fragen wie jene von Frau S. landen recht häufig in unserem Briefkasten. Oft drehen sie sich um Wörter, die mehrere Bedeutungen haben, und um die Missverständnisse, die daraus entstehen können. In all den Jahren ihres Bestehens hat die Askforce viele solcher Fragen bearbeitet. Einmal ging es um die oder das Kissenschlachten, ein andermal ums Seniorenessen.

Jüngst teilte uns unsere Leserin Maya A. aus Bern mit Blick auf derartige Begriffe mit, man mache sich am besten «keine Gedanken mehr über solche Vielfältigkeiten». Denn: «Sisch, wies isch.»

Und doch: Wie «isch» es mit Polente und Polenta? Tippt man «Polente» in die Suchmaschine von Google ein, liegt sogleich eine Antwort vor: Das Wort sei wohl aus dem jiddischen «Paltin» hervorgegangen, was so viel bedeute wie Burg beziehungsweise Sitz der Behörde. Und jetzt kommt es: Die Antwort wird flankiert von einem Polenta-Rezept.

Diese Rezept-Platzierung führte uns schliesslich zu einer superplausiblen Antwort: Der Zusammenhang zwischen Polente und Polenta besteht darin, dass die Wörter nahezu identisch sind. Die Entstehung dieses Gedankens lässt uns leicht erschauern, denn wir dürften damit die allererste Askforce-Antwort vor uns haben, die auf künstlicher Intelligenz (KI) beruht.

Glauben Sie uns, Frau S.: Ohne KI-Unterstützung hätten wir diesen hohen Grad an Plausibilität niemals erreichen können. Darauf deuten erste Skizzen hin. Die plausibelste Antwort schien uns zunächst diese zu sein: Ganz früher musste es einen Walliser Studenten gegeben haben, der vor der Berner Reitschule regelmässig Polenta kochte – und diese selbst dann noch lauthals anpries, als die berittene Polizei schon über den Vorplatz sprengte. Der Student trug den Übernamen Polente – weil er den Buchstaben A nicht aussprechen konnte.